Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 380. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 3. Juni 1889.**

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 3. Juni.

* **Prinz Georg von Sachsen** traf, wie gemeldet, Freitag Nachmittag in Schweidnitz zur Inspicirung ein und stattete noch am gleichen Tage dem Grafen Moltke in Kreisau einen Besuch ab. Sonnabend erfolgte sodann die Besichtigung des 38. Regiments (Schlesisches Füsilier-Regiment) und darauf der daselbst garnisonirenden reitenden Abtheilung der Artillerie General Peucker (6. Schles.). Am Nachmittag fand im Garnison-Casino ein Liebesmahl statt, an dem auch der Prinz theilnahm. Abends 9 Uhr 30 Min. traf er sodann in Breslau ein. Die militärischen Gebäude, sowie das Hotel Galisch hatten anläßlich seiner Anwesenheit geflaggt; vor dem Hotel war ein Doppelposten aufgestellt. Für Sonntag früh war eine von drei Musikcorps abzuhaltende Morgenmusik projectirt, doch wurde dieselbe vom Prinzen abgelehnt. Um 9 Uhr wohnte Prinz Georg dem Gottesdienst in der Minoritenkirche bei. Wie wir bereits berichteten, hatte der Prinz zum Diner, welches im Hotel Galisch stattfand, Einladungen an die Generalität ergehen lassen; für Abends nahm er eine Einladung des commandirenden Generals an. Heute Morgen 6 Uhr 10 Min. ist der Prinz zur weiteren Inspicirung nach Ratibor gefahren und wird noch heute Abend in Brieg erwartet, woselbst er beim Landrath von Reuß Quartier nimmt. Morgen erfolgt die Besichtigung der Brieger Garnison (Niederschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 51), Mittwoch die der Leobschützer Garnison.

* **Stadtverordneten-Versammlung.** Die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung, Donnerstag, 6. Juni cr., fällt aus.

* **Zugverspätung.** Gestern ist der Frühzug von Berlin mit fast 40 Minuten Verspätung hier eingetroffen und versäumte dadurch in Mochbern den Anschluß nach Oels. Auch heute ist der Berliner Frühzug verspätet eingetroffen.

B. **Entzündung durch Blitz.** Gestern Nachmittag in der Zeit von 5—7 Uhr zogen schwere Gewitter über unsere Stadt. Ein Blitz fuhr an der Außenfront des östlichen Giebels des zum Dominium Rosenthal gehörigen Fettviehstalles herab. Derselbe drang unterhalb des Thores in den Stallraum ein und bewirkte sofort das Aufflammen eines mächtigen Feuers. Der Feuerwächter auf dem Elisabeththurm gab die erste Nachricht hiervon an die Hauptfeuerwache, diese sandte den Doppelspritzenwagen — die sogenannte Landspritze — ab. In dem Fettviehstall standen 20 Stück Rindvieh; die in unmittelbarer Nähe des Feuers befindlichen Leute des Dominiums suchten schleunigst das Vieh zu retten; es gelang dies auch zum größten Theil, zwei fette Ochsen und eine Kuh konnten aber nicht mehr aus dem Feuer gebracht werden. Dasselbe fand an den auf dem Bodenraum lagernden Heuvorräthen und einer Menge Spreu gute Nahrung. Um 10 Uhr Abends war man immer noch mit dem Ablöschen des brennenden Trümmerhaufens beschäftigt.

B. **Görlitz**, 2. Juni. [Das Musikfest] hat heute unter sehr günstigen Aussichten begonnen. Das gut zusammengestellte Programm machte bei fast durchweg gelungener Ausführung, an welcher Chor, Orchester und Solisten einen gleich großen Antheil hatten, einen guten Eindruck und erregte lebhafte Beifallsbezeugungen.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Cudowa**, 2. Juni. Feldmarschall Graf v. Moltke ist heute in Cudowa zur Cur eingetroffen.

□ **Warschau**, 3. Juni. In Zlobin, Gouvernement Minsk, brannten hundertfünfzig Wohnhäuser nieder. Vier Menschen sind verbrannt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wiesbaden, 2. Juni. Der König von Dänemark ist gestern Abend zum Curgebrauch hier eingetroffen.

Dresden, 1. Juni. In einer Versammlung der Vorstände fast sämmtlicher hiesiger Brauvereine wurde die Gewährung einer 11- bis 11½stündigen Arbeitszeit an Wochentagen, für Sonntage eine durchschnittlich 5stündige Arbeitszeit beschlossen, desgleichen eine Lohnerhöhung bis zu 10 Mark pro Monat. Kleinere Brauereien, welche die Erhöhung nicht tragen können, sollen an die Einführung derselben nicht gebunden sein. Die Lohnzahlungen sollen am 1. und 15. eines jeden Monats erfolgen. Die Einsetzung eines Schiedsgerichts wurde, weil mit der Autorität der Braumeister unvereinbar, abgelehnt, ebenso auch die geforderte 14tägige Kündigungsfrist.

Danzig, 2. Juni. Das hiesige Betriebsamt macht bekannt: Die Strecke Horn-Groß-Gemmern ist seit heute Nachmittag wieder betriebsfähig.

München, 1. Juni. Die Localbahnbau-Actiengesellschaft hat heute den gesammten Verkehr auf der neuen Linie Oberndorf a. N.-Füßen in der Nähe des Königlichen Schlosses Neu-Schwanstein eröffnet.

Wien, 1. Juni. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlicht die Ernennung des Legationsrathes Okolicsanyi von Okolicsana zum Gesandten für Württemberg, Baden und Hessen.

Wien, 1. Juni. Der heutige Tag verlief im Kladnoer Strikegebiet ganz ruhig. Die gestern vom Statthalter ampfangene Arbeiterdeputation hat für morgen die Wiederaufnahme der Arbeit zugesagt.

Rom, 1. Juni. Deputirtenkammer. Auf Antrag Baccarini's wurde beschlossen, die Abgeordneten von Rom zur Feier der Enthüllung des Giordano Bruno-Denkmals am 9. Juni zu entsenden, nachdem der Ministerpräsident Crispi erklärt hatte, daß sich die Regierung von der Feier fern halte, weil es sich um keine officielle Ceremonie handle.

Der Papst spendete der Propaganda 1 Million Lire zu Missionszwecken.

Rom, 2. Juni. Die Kammer berieth in der gestrigen Abendsitzung das Budget des Arbeitsministeriums und beschloß, entgegen dem einstimmigen Vorschlage der Budgetcommission, den für das Finanzjahr 1889/90 für Eisenbahnbauten beanspruchten Betrag um 20 Millionen zu kürzen. Der Arbeitsminister Finali hatte diese Kürzung verlangt und der Tresorminister Giolitti dieselbe befürwortet.

Rom, 2. Juni. Die Stadt ist anläßlich des heutigen nationalen Festtages reich beflaggt; König Humbert hielt eine Revue über die Garnison ab, wobei der kurz vorher zum Major ernannte Kronprinz sein Bataillon commandirte. Der König wurde von der ungeheuren Menschenmenge lebhaft begrüßt, auch vor dem Quirinal fanden Ovationen statt; zweimal erschien der König auf dem Balcon. Die Königin weilt zur Zeit noch in Neapel.

Madrid, 2. Juni. Durch ein heute veröffentlichtes Decret der Königin wird die gegenwärtige Session der Kammer geschlossen; die neue Session beginnt am 14. Juni.

Paris, 2. Juni. Der Präsident Carnot setzte seine Reise fort und besuchte gestern Abend die Orte Bethune und Bruay. In Bruay wohnte derselbe einem ihm zu Ehren veranstalteten Bankett bei und hob dabei das Gedeihen des nördlichen Frankreichs, ebenso die wunderbare Wiederaufrichtung in den 18 Jahren des Friedens, der Ordnung und der Freiheit hervor. Beim Verlassen des Banketts wurde Carnot von Fackeln tragenden Bergleuten nach seiner Wohnung geleitet.

Petersburg, 1. Juni. Der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Wolkenstein-Trostburg ist heute auf seinem Posten hier wieder eingetroffen.

Bukarest, 2. Juni. Der Senat genehmigte die Verlängerung des Handelsabkommens mit Frankreich bis zum Ende dieses Jahres und bewilligte einen Credit von 700 000 Fr. zur Regelung des Rückkaufsgeschäfts der Czernowitz-Jassyer Eisenbahn.

Der russische Gesandte Hitrowo überreichte dem König ein Schreiben des Kaisers Alexander, in welchem der Kaiser von der Anerkennung des Prinzen Ferdinand als Thronfolger von Rumänien Act nimmt.

Belgrad, 1. Juni. Laut amtlicher Feststellung sind während der jüngsten Excesse 1 Offizier und 19 Gendarmen theils verwundet, theils verletzt worden, von den Tumultuanten und Fortschrittlern ist einer, Mikovic, getödtet, einer durch einen Revolverschuß verwundet, 12 sind außerdem verletzt. — Die Regentschaft hat einen Ukas unterfertigt, durch welchen der zwischen Serbien und der Betriebsgesellschaft der serbischen Bahnen bestandene Vertrag gelöst wird. Der Betrieb geht von morgen ab an die Staatsverwaltung über. Diese Maßregel erfolgte auf Grund der Berichte der Commissionen, welche die Mißbräuche und Unregelmäßigkeiten in der Bahnverwaltung constatirten.

Belgrad, 1. Juni. Der Gerichtshof in erster Instanz bestätigte die Entscheidung des Untersuchungsrichters betreffs Verhängung der Untersuchungshaft über Garaschanin. Da die diesbezügliche Entscheidung des Gerichts verfassungsmäßig vollstreckbar ist, verbleibt Garaschanin in Untersuchungshaft.

Athen, 2. Juni. Der König und die Königin haben sich gestern mit der Prinzessin Alexandra nach Patras eingeschifft. Bei der Abfahrt waren die Minister, das diplomatische Corps, die Spitzen der Behörden und eine große Anzahl anderer Personen anwesend, welche sich auf das Wärmste von der scheidenden Prinzessin verabschiedeten.

Newyork, 1. Juni. Alle aus dem Ueberschwemmungsgebiet in Pennsylvanien eingehenden Berichte sind dazu angethan, weit eher eine Vermehrung als eine Verminderung der Schwere des Unglücks in Johnstown anzunehmen. Das geborstene Reservoir hatte eine Länge von 8 Kilometer und 3½ Kilometer Breite und lag 8 Kilometer östlich von der Stadt. Gestern Mittag erfolgte der Dammbruch und die Fluthen stürzten über Johnstown herein, die Wohngebäude mit sich reißend, so daß die Einwohner keine Zeit mehr hatten, sich zu retten. Man schätzt die Zahl der zerstörten Gebäude auf mehrere Tausende. Der Zugang zu einer großen Anzahl von Gebäuden wurde durch die Eisenbahnbrücke, welche über den Fluß führt, gesperrt und in diesem Complex war Feuer entstanden, wodurch Hunderte von Personen gefährdet wurden. Die Feuersbrunst ist bis jetzt noch nicht bewältigt; es kann Niemand in die Stadt Johnstown gelangen, welche vollständig vom Wasser umringt ist. — Alle Flüsse in Pennsylvanien, Maryland, Virginia und West-Virginia sind ausgetreten und es werden von überall her ungeheure Beschädigungen gemeldet. Der Verkehr der Pennsylvania-Eisenbahn ist vollständig unterbrochen, die Brücken und Viaducte sind zerstört; die Schienen sind an verschiedenen Stellen durch die Ueberschwemmung ausgehoben. Gegenwärtig ist Sturmwetter eingetreten.

Newyork, 2. Juni. Durch die Ueberschwemmungs-Katastrophen in Pennsylvanien sind 8- bis 10000 Menschen zu Grunde gegangen. Der Schaden wird auf 25 Millionen Dollars geschätzt.

Rio de Janeiro, 1. Juni. Das gesammte Ministerium hat heute seine Demission gegeben.

Handels-Zeitung.

Ausweise.

W. T. B. **Washington**, 1. Juni. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat Mai um 8 702 877 Doll. abgenommen, im Staatsschatze befanden sich ult. Mai 629 169 888 Doll.

W. T. B. **Newyork**, 1. Juni. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10 029 763 Doll., gegen 7 030 012 Doll. in der Vorwoche: davon für Stoffe 2 171 984 Doll., gegen 1 327 886 Doll. in der Vorwoche.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 3. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,20—16,60—17,20 Mk., gelber 15,10—16,50—17,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,90 bis 14,30—14,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 13.80—14,20—14.50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15.00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—15½ Mk., September October 14½—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,25—24,75 Mk., Hausbacken 21,50—22,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

Breslau. Wasserstand.

2. Juni. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 19 cm. unter 0.
3. Juni. O.-P. 4 m 74 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 20 cm. unter 0.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 2. Juni, Vormittag 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 306, Still.

Paris, 1. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 65, —. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 758, 75. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1333, 75. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 49, —. Rio Tinto 285, —. Suezkanal-Actien 2347, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122½. Wechsel auf London kurz 25, 16. 3% Rente 86, 80. 4% unific. Egypter 460, 93. 4% Spanier äussere Anleihe 75¾. Meridional-Actien 785, —. Cheques auf London 25. 17½. Behauptet.

Comptoir d'escompte 90, —. 4% Russen de 1889 92, 10.

Amsterdam, 1. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191¼. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Petersburg, 1. Juni, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 94, 70, russ. II. Orientanleihe 99¼, do. III. Orientanleihe 99¼, do. Anleihe von 1884 147¾, do. Bank für auswärtigen Handel 250, Petersburger Disconto-Bank 700, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 547, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 146¾, Grosse russ. Eisenbahn 238½, Kurs-Kiew-Actien 344.

Liverpool, 1. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Träge. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Liverpool, 1. Juni, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5 31/32 Käuferpreis, Juni-Juli 5 31/32 do., Juli-August 5 63/64 do., August 6 Verkäuferpreis, August-Septbr. 5 31/32 Käuferpreis, September 5 31/32 do., Septbr.-October 5 43/64 do., October-Novbr. 5 17/32 do., Novbr.-Decbr. 5½ do., Decbr.-Januar 5 31/64 d. do.

Newyork, 1. Juni, Abends 6 Uhr. [Waarenbericht.] Baumwolle in Newyork 11⅛, do. in New-Orleans 10¾. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6, 90 Gd., do. in Philadelphia 6, 80 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats 83¼. Ruhig, stetig. Schmalz loco 7, 02, do. (Rohe & Brothers) 7, 40. Zucker (Fair refining Muscovados) 6⅜. Mais (New) 41. Rother Winterweizen loco 81½. Kaffee (Fair Rio) 18¾. Mehl 3 D. 15 C. Getreidefracht 3½. Kupfer pr. Juli 15, 90. Weizen pr. Mai 80⅛, per Juni 81⅛, per Juli 82⅛. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juni 16, 70, per August 16, 97.

Newyork, 31. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 81000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 4000 B., Ausfuhr nach dem Continent 9000 B., Vorrath 292000 B.

Wien, 1. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 6, 65 Gd., 6, 67 Br., per Herbst 7, 19 Gd., 7, 21 Br. Roggen per Juni-Juli 5, 80 Gd., 5, 85 Br., per Herbst 5, 82 Gd., 5, 84 Br. Mais per Juni-Juli 4, 75 Gd., 4, 80 Br., per August-Septbr. 4, 97 Gd., 5, 02 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Herbst 5, 51 Gd., 5, 53 Br.

Pest, 1. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 6, 89 Gd., 6, 91 Br. Hafer per Herbst 5, 06 Gd., 5, 08 Br. Mais per Mai-Juni 4. 43 Gd., 4. 45 Br., per Juli-August 4, 57 Gd., 4, 58 Br. Kohlraps per August-September 12, 70 à 12, 80. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 1. Juni. Nachm. Bancazinn 55½.

Antwerpen. 1. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 1. Juni. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez. u. Br., per Juni 17 Br., per August 17½ Br., per Septbr.-Decbr. 17⅞ Br. Ruhig.

Hamburg. 1. Juni, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 15 Br., per August-December 7, 25 Br.

Bremen. 1. Juni. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 28°,0	+ 23°,8	+ 20°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	750.9	750,6	750,9
Dunstdruck (mm)	9.9	12,0	11.0
Dunstsättigung (pCt.)	35	55	62
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 22,8.

Juni 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 28°,4	+ 21°,9	+ 21°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	749,2	748,4	746,9
Dunstdruck (mm)	10,3	11,7	12,8
Dunstsättigung (pCt.)	35	60	68
Wind (0—6)	O. 2.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,90.
Wärme der Oder			+ 23,2

Gestern Nachmittag Gewitter mit Regen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heut Abend 8 Uhr verschied nach längeren schweren Leiden unser herzensguter Bruder, Onkel und Cousin, der Apotheker

Richard Hornig,

im 55. Lebensjahre. [8321]

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Breslau, den 1. Juni 1889.

Beerdigung: Dinstag den 4. Juni, Nachmittags 5 Uhr, nach dem Friedhof zu St. Bernhardin bei Rothkretscham.

Trauerhaus: Klosterstrasse 17.

Am 1. d., Vormittags 10½ Uhr, starb im Wochenbett unsere inniggeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Frau Bianca Goldstein, geb. Kretschmer,

im Alter von 39 Jahren.

Schmerzerfüllt zeigen dies mit der Bitte um stille Theilnahme an

Die Hinterbliebenen.

Breslau, Liegnitz.

Beerdigung von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes heute Nachmittag 4 Uhr. [8319]

Heute früh 7¾ Uhr endete in Folge eines Schlaganfalls nach kurzem Leiden das theure Leben unserer heißgeliebten, herzensguten Frau, Mutter und Schwester

Eugenie Pavel,

geb. **Brehmer,**

im 66. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Carl Pavel,

im Namen der Hinterbliebenen.

Breslau, den 2. Juni 1889.

Beerdigung: Mittwoch, den 5. Juni, Nachmittag 5 Uhr, auf den freireligiösen Kirchhof vor dem Nikolaithor. Trauerhaus: Friedrichstr. 14.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,22 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 G	20,44 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,50 bz	172,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	215,25 bz	216,30 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzG	324,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 bz	108,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,30 bz	104,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 bzG	107,00 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,50 bzG	105,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,00 bzG	102,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 G	103,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,10 B	102,10 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,70 G	105,60 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 B	95,00 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,40 G	104,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,60 bzG	96,75 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,90 G	103,80 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	114,50 G	115,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,50 G	106,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,90 bzG	106,75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,40 G	109,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,25 bzG	105,00 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,10 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 G	99,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bzG	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,80 G	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	114,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 bz	111,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,25 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,80 G	103,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 G	100,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,75 G	96,80 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,75 G	97,40 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,25 bzG	97,10 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 bzG	113,50 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,25 bzG	93,75 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94,80 G	95,20 G
dto.	4½	20/6 u 12	102,00 G	102,25 bzG
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	94,60 bz	94,60 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,90 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/1 4/7 10	97,00 ebzB	97,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,70 B	94,10 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,60 bzG	73,30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,60 B	86,70 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,80 bzB	73,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,60 bz	64,50 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,40 B	59,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,30 bzG	99,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,60 G	107,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,80 bzG	98,00 ebzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,70 bz	102,90 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,50à60 B	93,30à40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,90 bz	115,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,90 ebz	102,90 G
dto. von 1889	4	1/3 6/9 12	93,30 bz	93,50 bzB
dto. cons.	4	1/1 4/7 10	92,50 bz	92,90 bz
dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,30 bz	92,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,60 bz	65,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,25 bz	66,50à60 bz B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,25 bz	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,80 ebzB	98,30 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,40 bzG	87,00 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	94,00 B	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	90,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,20 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,50 bzG	86,60 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	89,90 bz	89,50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,70 B	16,70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84,30 bz	84,20 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bz	75,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,30 bzB	87,60 ebzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,90 bzG	98,90 ebzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	82,90 bzB	83,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,50 bz	146,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	149,00 bz	150,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46,50 bz	47,00 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,60 bz	109,70 B
Bukarester Loose	—	—	47,25 B	47,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143,00 bz	Ziehung
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,00 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	55,30 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	116,75 B	Ziehung
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	113,60 bz	Ziehung
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	150,25 B	149,90 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,00 bzG	Ziehung
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,90 bz	141,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	25,00 G	21,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	133,70 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bzB	29,00 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	329,00 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	126,60 bz	126,90 ebzB
dto. dto. von 1864	—	—	319,00 bz	318,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/3	136,10 B	136,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	173,25 bz	173,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,60 bzB	110,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	178,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	164,25 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84,25 bz	84,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	78,50 bz	77,25 G
Ungarische Loose	—	—	263,00 B	262,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	70,60 G	70,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	122,20 bz	122,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	119,00 bzG	118,00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	122,25 bzG	122,75 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	119,00 G	119,50 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	97,90 B	97,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,70 bz	68,00 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	98,50 bzG	98,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,50 bzG	46,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	109,25 bz	109,50 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	240,70 bz	240,80 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196,75 bz	197,00 B
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,50 bz	124,90 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	75,00 bz	73,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	173,00 bzG	173,20 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	81,30 B	82,00 bzB
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	116,75 bz	109,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,00 bzG	27,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	145,75 G	145,75 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	199,70 bz	196,25 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,00 B	88,90 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	156,70 ebzB	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,40 B	100,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69,60 B	69,40 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	104,75 bzG	104,75 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	158,00 bz	158,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	121,20 bz	121,60 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,00 bz	66,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	103,60 bz	104,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	82,60 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96,80 bz	96,80 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	52,40 bz	51,50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	37,40 bz	37,30 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,00 bz	71,00 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	128,25 G	127,80 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	82,90 G	83,20 bz
SchweizerCentralbh.	5	5¾	1/1	139,30 bz	139,70 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	121,10 bz	121,20 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	111,60 G	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	44,00 bzG	45,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78,00 B	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	238,00 bz	245,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzB
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzB
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,00 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,10 G	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,70 G	104,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,00 bzG	102,00 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzB
dto. G.	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. H.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. 1874	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,25 bzB	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzB
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 G
Sardinische	4	1/1 1/7	90,40 bzG	90,50 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,50 G	92,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bz	109,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 B	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	87,60 bzB	87,70 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,50 G	60,50 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,50 G	60,50 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	88,20 bzG	88,10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82,50 bzB	82,00 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72,40 G	72,40 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,10 bz	80,40 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,50 bzG	68,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bzB	84,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,75 bzG	82,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,30 bz	102,00 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,75 G	92,50 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,60 G	91,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,90 bzB	63,90 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 B	102,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,40 bz	99,50 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,80 bz	86,10 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 B	101,60 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86,40 bzG	86,40 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,40 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,75 bzG	97,75 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,50 bz	100,40 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,00 bz	102,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98,75 bz	98,70 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,20 bzB	93,20 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,00 bzG	65,25 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,25 bz	95,90 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,75 bz	100,50 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,10 G	88,60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,90 G	102,25 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,20 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,60 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,10 bzG	73,25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,75 bz	91,90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,25 bzG	63,90 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,30 G	108,50 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 G	92,00 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,70 ebzG	113,90 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,40 bzG	105,50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,60 bz	113,75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80,30 bzG	80,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116,10 G	116,00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,20 bz	112,00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,80 G	98,90 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,00 bzG	82,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,40 B	82,30 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,00 B	129,25 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	172,00 bzG	171,90 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	99,25 bzB	99,00 B
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113,00 bzG	112,80 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,75 bzG	107,60 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167,60 bz	168,50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,75 bzG	171,75 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,50 bzG	138,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	118,25 bz	118,00 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,00 bzG	235,00 bzB
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,75 bzG	154,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	91,25 bzG	91,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	96,00 bzG	96,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,75 B	115,75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	122,10 bzG	122,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,90 bzB	200,00 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	12,40 bz
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,25 G	144,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,10 G	121,10 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	112,30 bz	112,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	133,00 bzG	134,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174,50 bzG	174,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	88,90 bz	88,10 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	185,75 G	185,50 G

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 bzG	43,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,10 bzG	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,75 G	125,70 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,75 G	150,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,10 G	114,60 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,50 bzG	126,60 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅗	1/1 1/7	132,00 B	131,75 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,50 B	65,60 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,10 G	112,25 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	133,50 ebzG	134,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	181,00 ebzG	182,50 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	102,50 bz	102,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	144,25 B	144,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,25 bzG	273,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	118,00 B	118,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	151,50 bzG	152,25 G
Bismarckhütte	10	—	1/7	204,50 G	204,00 G
Bochum. Gussstahl	9	—	1/7	198,80 bzB	200,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	81,00 G	81,00 G
dto. Oelfabrik	5½	—	1/8	97,50 bzG	96,25 G
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	152,70 B	152,70 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	174,60 bz	176,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	73,30 bz	73,75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	86,10 bz	88,50 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	85,50 bzB	87,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,90 bzG	108,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	178,75 bzG	173,50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	193,50 bzB	193,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	765,00 G	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	157,50 bzG	154,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	185,50 B	189,40 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	303,75 bzG	278,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	169,00 B	170,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	57,90 bz	58,60 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,25 bzG	140,25 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	149,10 G	150,25 G
Laurahütte	5½	—	1/7	128,40 bz	131,75 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	170,30 bz	170,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	159,00 bzG	160,40 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	101,50 bz	102,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203,00 bzG	204,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,00 bz	134,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	118,50 bzB	118,50 bz
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	117,00 G	117,70 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	140,50 bz	141,25 bz
Schering	24	18	1/1	295,00 bzG	294,00 B
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	129,50 G	129,00 bzB
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,20 bzG	117,20 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	53,30 bzG	53,50 G
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	191,00 bz	189,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	169,50 G	169,75 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	169,50 bzG	169,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	380,00 bzG	386,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	228,00 bzG	327,25 bz
Tarnowitzer St.-Pr.	3½	6	1/1	99,50 bz	99,60 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	147,00 bzG	146,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2129 B	2129 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 1.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,00 bzG	116,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,50 G	102,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 31.	vom 1.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	81,20 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,445 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,375 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,30 bz
New-York vista.	5	— —	418,50 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	214,00 bz	215,50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	211,75 bz	212,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,20 bz	172,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,75 bz	171,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	81,05 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81,05 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	215,00 bz	216,10 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	87,25	— —
Russische Anl. 1880	93,50	— —
dto. dto. 1884	102,75	— —
Disconto-Command.	235,75	— —
Dortmunder Union	87,37	— —
Laurahütte	130,75	— —
Oesterr. Credit	165,00	— —
Franzosen	104,50	— —
Lombarden	51,75	— —
Russische Noten	215,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.